

# Ehemalige Schüler spielen für die Rektorin

**RUHESTAND** Christiana Stauer verlässt die Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn.

VON MONIKA BUCHER, MZ

**STEINSBERG.** Kurz vor Schulschluss war die offizielle Verabschiedung von Rektorin Christiana Stauer der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn. Stauer geht in den Ruhestand. Bürgermeister Siegfried Böhringer würdigte Stauer für ihre pädagogischen Fähigkeiten und Managementqualitäten, mit denen und mit Durchsetzungsvermögen und Humor sie die Schule nach neuen Konzepten elf Jahre lang leitete.

„Immer mit einem offenen Ohr für alle“ vermochte sie Schüler wie Lehrer zu motivieren für Projekte wie „Klasse 2000“, erhielt das Zertifikat Gesund-



„D'Stoasberger Lumpen“ und Christiana Stauer

Foto: Bucher

heitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung und auch den Zukunftspreis. Auch ein Förderverein wurde unter ihrer Leitung gegründet. Schulrat Klaus Dierl nannte die Schule einen Ort der Begegnung, an dem „immer die Kin-

der im Mittelpunkt bei Stauer standen“. 2005 wurde sie Rektorin in der Schule Steinsberg-Eitlbrunn. Unter Stauffers Amtszeit wurden die Kombiklassen eingeführt, die Mittagsbetreuung und auch Klassen aus Diesenbach

während der Generalsanierung aufgenommen. Die Schüler umrahmten die Feier mit Aufführungen mit Christine Hönig mit der Gitarre. Zum umgetexteten Queen-Hit „We will, we will miss you“ wurde sogar gerappt. Die Steinsberger Lehrerinnen trugen „ihrer Chefin“ ein Abschiedsliedchen vor und das Kollegium der Diesenbacher Schule einen „Rundgesang“. Auch alle weiteren Mitarbeiter überreichten Geschenke. Sogar ehemalige Schüler, die als „D'Stoasberger Lumpen“ eine Band gegründet hatten, spielten ihr ein Ständchen. Stauer dankte allen, die ihr in den elf Jahren geholfen hätten, ihre Visionen und manchmal ungewöhnlichen Ideen umzusetzen und „miteinander Schule zu gestalten“.

➔ **Mehr Infos finden Sie unter**  
[www.mittelbayerische.de/regenstauf](http://www.mittelbayerische.de/regenstauf)